

# Wirtschaft brummt, Wiederwahl absehbar

## Präsidentenwahlen im Senegal am 24. Februar

Das Wirtschaftswachstum liegt in diesem Jahr voraussichtlich bei 6,2 Prozent, die Aufnahme der Öl- und Gasproduktion ist für 2021 geplant, ein Jahr später finden die Weltjugendspiele in der Hauptstadt Dakar statt: Gegenwart und Zukunft Senegals scheinen wirtschaftlich gesehen positiv und vielversprechend. Genauso gut sind die Aussichten für Präsident Macky Sall, seine Wiederwahl gilt als sicher: „Die Wahlen kommen aus seiner Sicht zu einem guten Zeitpunkt. Die derzeit sehr guten wirtschaftlichen Perspektiven erhöhen die Chancen auf eine Wiederwahl. Allerdings lebt ein Großteil der Bevölkerung trotz des Wirtschaftsaufschwungs nach wie vor in Armut, der Senegal ist alles andere als ein wohlhabendes Land“, erklärt Carsten Ehlers, Senegal-Experte von Germany Trade & Invest (GTAI).

Trotzdem gehört das Land zu den vielversprechendsten Staaten auf dem afrikanischen Kontinent. Vor allem auch wegen seiner politischen Stabilität, der herausragenden Rolle Dakars als wirtschaftliche Drehscheibe Westafrikas und den geplanten Investitionen in die Infrastruktur und die Landwirtschaft des Landes. Der Aufschwung des Landes führt inzwischen zur lokalen Produktion von Konsumgütern, die auf den Import von technischen Anlagen wie beispielsweise Verpackungsmaschinen oder chemische Erzeugnisse angewiesen sind. Auch Nahrungsmittel müssen auf absehbare Zeit importiert werden.

Ein Markt mit zahlreichen Geschäftschancen auch für deutsche Unternehmen. Diese sind bisher kaum im Senegal präsent, aus unterschiedlichen Gründen: „Ein Faktor ist da die Konkurrenz aus Frankreich. Die hat natürlich aufgrund der Sprache und der gemeinsamen Geschichte die Nase vorn. Allerdings können französische Firmen durchaus auch Partner für ein Engagement im Senegal sein. Auch darüber hinaus ist das Geschäftsumfeld schwierig, angefangen vom mangelnden rechtlichen Rahmen bis hin zur fehlenden Transparenz“, so Carsten Ehlers. Hinzu komme, dass der Senegal mit seine 16 Millionen Einwohnern für sich genommen kein besonders großer Markt ist. Allerdings: „Man darf nicht vergessen, dass das Land so etwas wie das Eingangstor für ganz Westafrika ist. Und das ist ein Markt von erheblicher Größe.“

Weitere Informationen zum Senegal finden Sie unter [www.gtai.de/senegal](http://www.gtai.de/senegal) ▶ und unter [www.africa-business-guide.de](http://www.africa-business-guide.de) ▶




Andreas Bilfinger | ©  
GTAI/Illing & Vossbeck  
Fotografie

## KONTAKT

Andreas Bilfinger

 +49 30 200 099 173

 +49 151 171 500 12

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.